

40 H. Lit. 2278

Verzeichniss

1851/52, WS

der

VORLESUNGEN

an der Königlichen

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

zu

MÜNCHEN

im

Winter-Semester 1851/52.

Das Semester beginnt am 15. October.



München.

J. Georg Weiss, Universitätsbuchdrucker.





A.

Theologische Facultät.

Stiftspropst, Professor Dr. Döllinger:

1. Kirchengeschichte, I. Theil, wöchentlich fünfmal;
2. Kirchengeschichte der neuesten Zeit, wöchentlich dreimal.

Geistlicher Rath, Professor Dr. Stadlbaur:

1. Christliche Apologetik, wöchentlich fünfmal;
2. Uebersichtliche Dogmatik, wöchentlich dreimal.

Geistlicher Rath, Professor Dr. Reithmayer:

1. Einleitung in die heil. Bücher des neuen Testamentes, wöchentlich viermal;
2. Erklärung des Evangeliums nach Matthäus mit Rücksicht auf die beiden anderen synoptischen Evangelien, wöchentlich sechsmal;
3. Practische Exegese, zwei Stunden.

Geistlicher Rath, Professor Dr. Dirnberger:

1. Homiletik;
2. Katechetik;
3. Liturgik mit christlicher Archäologie, täglich 1 Stunde.

Professor Dr. Haneberg:

1. Geschichte der biblischen Offenbarung als Einleitung in das alte Testament;
2. Erklärung der Psalmen nach der Vulgata;
3. Erklärung des Buches Hiob nach dem Hebräischen;
4. Hebräische Grammatik;
5. Syrische Sprachlehre mit Uebungen.

Professor Dr. Fuchs:

1. Allgemeine Moralthologie, oder erster Theil der theoretischen Moral, wöchentlich viermal;
2. Fortsetzung der Casuistik, in Verbindung
3. mit practischen Uebungen in Auflösung casuistischer Fragen.

Geistlicher Rath, Professor Dr. Permaneder:

1. Kirchenrecht (erster Theil), wöchentlich fünfmal;
2. Geistlicher Strafprocess, wöchentlich zweimal, publice.

Privatdocent Dr. Ochs:

1. Encyclopädie der Theologie, wöchentlich zweimal;
2. Neuere Kirchengeschichte oder Symbolik, in vier Stunden wöchentlich.

Privatdocent Dr. Frohschammer:

1. Encyclopädie des theologischen Studiums, zweimal;
2. Dogmengeschichte, dreimal in der Woche.

Privatdocent Dr. Hergenröther:

1. Patrologie, wöchentlich dreimal;
2. Aus der speciellen Dogmatik: die Lehre von der Heiligung, wöchentlich zweimal.

B.

Juristische Facultät.

Hofrath und Professor Dr. v. Bayer:

Ueber gemeinen ordentlichen deutschen Civilprocess, mit vergleichender Rücksicht auf das bayerische Recht und mit praktischen Ausarbeitungen, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9—10 Uhr.

Professor Dr. Zenger:

1. Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr;
2. Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9—10 Uhr.

Ministerialrath und Professor Dr. Hücker:

Wird seine Vorlesungen später bekannt machen.

Professor Dr. Arnolds:

1. Encyclopädie, dreimal wöchentlich von 8—9 Uhr;
2. Institutionen des römischen Rechts, täglich von 9—10 Uhr; und
3. Erklärung ausgewählter Stellen des Corpus juris, zweimal wöchentlich von 8—9 Uhr, publice.

Professor Dr. Dollmann:

1. Bayerisches Landrecht in Verbindung mit den wichtigeren übrigen in Bayern geltenden Particularrechten, wöchentlich fünfmal;
2. Aeussere und innere Geschichte des römischen Rechts, täglich;
3. Pandekten (erster Theil).

Professor Dr. Pözl:

1. Bayerisches Staatsrecht, täglich von 11—12 Uhr;
2. Europäisches Völkerrecht, wöchentlich dreimal von 4—5 Uhr.

Professor Dr. Kunstmann:

1. Kirchenrecht, täglich von 10—11 Uhr;
2. Quellenkunde des kanonischen Rechtes, wöchentlich zweimal;
3. Ueber das Verhältniss der Kirche zum Staate im Abendlande, zweimal wöchentlich publice.

Professor Dr. Bluntschli:

1. Allgemeines und deutsches Staatsrecht (nach seinem in der literar. artist. Anstalt von Cotta erschienenen Lehrbuch) an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr;

2. Deutsches Privatrecht, mit Ausschluss des Lehen-, Handels- und Wechselrechts, fünfmal die Woche von 11—12 Uhr;
3. Lehen-, Handels- und Wechselrecht, fünfmal die Woche von 8—9 Uhr.

*Ausserordentlicher Professor Dr. **Maurer:***

1. Deutsche Rechtsgeschichte, die fünf ersten Wochentage von 10—11 Uhr;
2. Geschichte der Rechtsverfassung der Republik Island, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr publice.

*Ausserordentlicher Professor Dr. **Bolgiano:***

1. Bayerischen Civilprocess (mit autographirten Mittheilungen und vergleichender Darstellung des rheinpfälzischen Verfahrens), von 11—12 Uhr;
2. Civilprocess-Practicum (I. Theil: Anleitung zur Abfassung schriftlicher Parteivorträge, wie zum mündlichen Vortrage), zweimal wöchentlich;
3. Französischen Civilprocess, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr.

*Hofrath und Professor honor. Dr. **Buchinger:***

Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr.

*Privatdocent Dr. **Held:***

Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr.

*Privatdocent Dr. **Gemeiner:***

Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte.

*Privatdocent Dr. **Walther:***

1. Gemeines und bayerisches Strafrecht, täglich von 4—5 Uhr;
2. Französisches und bayerisches Strafverfahren mit Rücksicht auf das englische;
3. Die Geschichte des deutschen Strafprocesses und das Geschwornengericht, Samstags von 11—12 Uhr publice.

*Privatdocent Dr. **Brinz:***

1. Pandekten, mit Ausschluss des Erbrechts, nach Arndts, fünfmal von 8—10 Uhr.
 2. Quaestiones Papiniani, zweimal von 4—5 Uhr.
-

C.

Staatswirtschaftliche Facultät.*Professor Dr. Oberndorfer:*

1. Rechtsphilosophie oder allgemeines Staats-, Völker-, Privat- und Criminalrecht, als Einleitung in das positive Rechtsstudium, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr;
2. Theorie des innern Regierungswesens oder Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich von 9—10 Uhr;
3. Bergrecht, wöchentlich zweimal von 2—3 Uhr.

Ministerialrath und Professor Dr. v. Hermann:

1. Nationalökonomie mit Einschluss der Wirtschaftspolizei, von 2—3 Uhr;
2. Finanzwissenschaft, von 3—4 Uhr.

Professor Dr. Papius:

1. Encyclopädie der Forstwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr;
2. Die Grundsteuer von der Holzwirtschaft, öffentlich, zweimal wöchentlich.

Professor Dr. Schafhäütl:

Wird seine Vorlesungen später bekannt machen.

Professor Dr. Kaiser:

1. Encyclopädie des chemischen Wissens, als Einleitung und Grundlage für das Studium der Chemie und dann I. Theil der technologischen Chemie, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr;
2. Die Bierbrauerei in ihrem ganzen Umfange, wöchentlich dreimal von 9—11 Uhr;
3. Analytisch-chemisches Practicum für Landwirthe und Techniker.

Professor Dr. Fraas:

1. Nationalökonomie, wöchentlich fünfmal;
2. Landwirthschaft, wöchentlich dreimal von 4—5 Uhr.

Lycealprofessor Eilles:

Wird seine Vorlesungen später bekannt machen.

D.

Medicinische Facultät.

Geh. Rath und Professor Dr. v. Ringseis:

1. Medicinische Klinik, täglich von 8—9 Uhr;
2. Allgemeine Pathologie und Therapie mit philosophisch-physiologischer Einleitung und mit einem Conversatorium und Disputatorium; viermal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends, publice.

Obermedicinal-Rath und Professor Dr. v. Weissbrod:

1. Geburtshilffliche Klinik, täglich von 10—11 Uhr;
2. Vorträge über gerichtliche Medicin, täglich von 12—1 Uhr.

Professor Dr. Buchner:

1. Pharmacie und zwar:
 - a. den chemischen Theil von 8—9 Uhr;
 - b. den allgemeinen Theil, dann die Lehre von den pharmaceutischen Materialien und galenischen Arzneimitteln von 9—10 Uhr;
2. Ein Conversatorium über alle Theile der Chemie und Pharmakologie, wöchentlich dreimal von 4—5 Uhr.

Fürstl. Wallerst. Hofrath und Professor Dr. Reubel:

1. Physiologie des Menschen;
2. Geschichte der Medicin.

Professor Dr. Schneider:

1. Anatomie des Menschen, täglich von 2—4 Uhr;
2. Leitet derselbe den Unterricht im Seciren, täglich in den gewöhnlichen Vormittagsstunden.

Geh. Rath und Professor Dr. v. Gietl:

Wird seine Vorlesungen später anzeigen.

Professor Dr. Rothmund:

1. Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 9—10 Uhr;
2. Vorlesungen über Chirurgie, täglich von 5—6 Uhr;
3. Vorlesungen über Augenheilkunde von 4—5 Uhr privatissime.
4. Plastische Chirurgie, publice.

Professor Dr. Foerg:

1. Physiologie, täglich Nachmittags nach der anatomischen Vorlesung, von 3—4 oder 5 Uhr;
2. Vergleichende Anatomie, jeden Samstag um 6 Uhr Abends, publice.

Ausserordentlicher Professor Dr. Hofmann:

1. Das Theoreticum der Geburtshilfe von 6—7 Uhr Abends;
2. Geburtshilfliche Poliklinik.

Ausserordentlicher Professor Dr. L. A. Buchner jun.:

1. Organische Chemie, wöchentlich viermal von 12—1 Uhr;
2. Leitet derselbe die chemischen Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, wöchentlich viermal von 9—12 Uhr.

Ausserordentlicher Professor Dr. Pettenkofer:

Analytisch-chemische Uebungen, wöchentlich dreimal Vormittags.

Ausserord. Prof. u. Dir. d. Gebäranst. Dr. A. Martin:

1. Geburtshilfe mit Explorations-Uebungen, täglich von 6—7 Uhr Abends;
2. Geburtshilflicher Operationskursus, zweimal die Woche von 5—6 Uhr;
3. Geburtshilfliches Conversatorium mit gynäkologischen Uebungen und Demonstrationen, jeden Samstags Abends, publice.

Ausserordentlicher Professor Dr. Beraz:

Anthropologie und Psychologie mit anatomischen und mikroskopischen Demonstrationen, wöchentlich sechsmal von 3—4 Uhr.

Ausserordentlicher Professor Dr. Harless:

1. Allgemeine Physiologie, Pathologie und Therapie;
2. Physiologische Psychologie.

Ausserordentlicher Professor Dr. Buhl:

1. Physikalische Diagnostik;
2. Pathologisch-anatomische und mikroskopische Demonstrationen.

Ausserordentlicher Professor Dr. Seitz:

1. Allgemeine Pathologie und Therapie, von 5—6 Uhr Abends;
2. Poliklinik, von 11—12 Uhr.

Professor honor. Dr. Braun:

Praktische Semiotik mit besonderer Rücksicht auf die Hippokratischen Schriften, dreimal die Woche.

K. Rath Professor honor. u. Director Dr. Horner:

1. Allgemeine Nosologie und Therapie, dreimal wöchentlich;
2. Klinik der syphilitischen Krankheiten, dreimal wöchentlich.

Professor honor. und k. Gerichtsarzt Dr. Kranz:

1. Gerichtsärztliches Practicum für absolvirte Mediciner, publice;
2. Gerichtliche Veterinärkunde, publice.

Professor honor. u. k. Hofstabs-Hebarzt Dr. Ernst Buchner:

1. Vorträge über gesammte Geburtshilfe, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr;
2. Vorträge über Frauenkrankheiten, wöchentlich dreimal.

Professor honor. Dr. Ditterich:

1. Receptirkunde mit Praktikum, wöchentlich dreimal;
2. Geschichte der Medicin.

Professor honor. Dr. Schnitzlein:

Specielle Pathologie und Therapie.

*Med. Assessor und Privatdocent Dr. **Wibmer:***

Wird dieses Semester nicht lesen.

*Privatdocent Dr. **Fischer:***

Geburtshilffliche Uebungen und Demonstrationen am Fantom.

*Privatdocent Dr. **Mahir:***

1. Psychische Krankheiten in Beziehung zur gerichtlichen Medicin;
2. Homöopathische Heilmittellehre, privatissime.

*Privatdocent Dr. **Horn:***

1. Experimentalphysiologie;
2. Gewebslehre.

*Privatdocent Dr. **Alois Martin:***

1. Specielle Pathologie und Therapie, wöchentlich fünfmal;
2. Arzneimittellehre mit einer Einleitung über Arzneiformellehre, viermal wöchentlich.

*Privatdocent Dr. **Hofer:***

Polizeiliche und gerichtliche Veterinär-Medicin, wöchentlich viermal.

*Privatdocent Dr. **Quitzmann:***

1. Geschichte der Medicin;
2. Staatsarzneikunde.

*Privatdocent Dr. **Frank:***

1. Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal von 2—3 Uhr;
2. Theoretische Chirurgie, wöchentlich viermal.

*Privatdocent Dr. **Thiersch:***

1. Microscopische Anatomie, dreimal die Woche;
2. Microscopisches Praktikum, einmal die Woche;
3. Pathologische, anatomische Demonstrationen, einmal die Woche;
4. Unterricht im Seciren.

Privatdocent Dr. Hauner:

1. Klinik und Poliklinik im Kinderspital;
2. Vorträge über Kinderkrankheiten.

E.

Philosophische Facultät.

K. Oberbergath Professor Dr. v. Fuchs:

Ein Conversatorium über Mineralogie, wöchentlich 1—2 mal.

Hofrath und Professor Dr. v. Thiersch:

1. Ueber Sophocles und am Schlusse desselben über Metrik, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr;
2. Derselbe leitet auch die Uebungen im philologischen Seminar.

Professor Dr. v. Vogel sen.:

Allgemeine Chemie mit Stöchiometrie in besonderer Beziehung auf Medicin und Pharmacie, erste Abtheilung, umfassend den gesammten unorganischen Theil, nach seinem Lehrbuche der Chemie, viermal wöchentlich von 1—2 Uhr in Verbindung mit Professor Dr. Vogel jun.

Hofrath und Professor Dr. v. Schubert:

Die Systemkunde der naturgeschichtlichen Doctrinen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Ritter Dr. v. Martius:

1. Allgemeine Botanik, in noch anzugebenden Stunden;
2. Encyklopädische Darstellungen der Naturwissenschaften mit der Erzählung seiner Reise in Brasilien verknüpft.

Professor Dr. Siber:

Experimentalphysik, nach eigenem Lehrbuche täglich von 10—11 Uhr.

*Geistlicher Rath und Professor Dr. **Buchner:***

1. Aus den philosophischen Wissenschaften Logik und Metaphysik, nach eigenem Lehrbuch um 9 Uhr;
2. Aus den historischen Wissenschaften allgemeine und bayerische Geschichte, nach eigenen Lehrbüchern um 11 Uhr.

*Professor Dr. **Gruithuisen:***

Ueber sein Werk „Naturgeschichte des gestirnten Himmels“ (bei Fleischmann) in seiner eigenen Sternwarte.

*Professor Dr. **Neumann:***

1. Allgemeine Geschichte, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr;
2. Länder- und Völkerkunde, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr;
3. Neueste Geschichte, wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr.

*Professor Dr. v. **Kobell:***

1. Mineralogie, nach seinem Lehrbuche viermal von 11—12 Uhr;
2. Derselbe hält ein mineralogisch-chemisches Praktikum privatissime, Samstags von 10—12 Uhr.

*Professor Dr. **Wagner:***

Palaeontologie, von 11—12 Uhr.

*Professor Dr. **Streber:***

Aesthetik und alte Kunstgeschichte von 3—4 Uhr.

*Professor **Hirt:***

1. Elementar-Mathematik, täglich von 2—3 Uhr;
2. Differential- und Integral-Kalkul, täglich in einer noch zu bestimmenden Stunde;
3. Forstliche Mathematik, täglich;
4. Praktische Geometrie, täglich;
5. Situationszeichnen in wöchentlich sechs Stunden;
6. Theorie der Kegelschnitte, wöchentlich vier Stunden.

Professor Dr. v. Lasaulx :

1. Encyclopädie und Methodologie der akademischen Wissenschaften, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr;
2. Geschichte der alten Philosophie, und Ciceronis Disputationes tusculanae, fünfmal von 11—12 Uhr;

Professor Dr. Schmeller :

Ulphilas und Uebung im Lesen alter Handschriften, Dienstag und Mittwoch von 1—3 Uhr.

Professor Dr. Lindemann :

1. Einleitung in die Philosophie und psychische Anthropologie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr;
2. Rechtsphilosophie; fünfmal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Professor Dr. Beckers :

1. Encyclopädie und Methodologie des akademischen Studiums;
2. Psychologie, Logik, und Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Professor Dr. Spengel :

1. Griechische Literaturgeschichte, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr;
2. Aristoteles Ethika, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr;
3. Philologisches Seminarium.

Professor Dr. Müller :

1. Arabische und persische Sprache;
2. Koran und Hamasa;
3. Hafiz und Sadi.

Professor Dr. Rudhart :

1. Allgemeine Geschichte, fünf Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr;
2. Geschichte des Königreichs Bayern nach seinen alten und neuen Bestandtheilen; in noch zu bestimmenden Stunden;
3. Geschichte des Mittelalters;
4. Die Geschichte der 3 ersten grossen Kreuzzüge, publice.

Professor Dr. Söttl:

1. Allgemeine Geschichte, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr;
2. Beredsamkeit und deutsche Literaturgeschichte, viermal wöchentlich;
3. Neueste Geschichte, viermal wöchentlich.

Professor Dr. Ohm:

Ueber die Eigenthümlichkeiten der Euclidischen Geometrie im Vergleich zu andern mathematischen Disciplinen, zweimal, publice.

Ausserordentlicher Professor Dr. Reindl:

1. Experimentalphysik, täglich;
2. Differential-Rechnung, täglich;
3. Descriptive Geometrie, dreimal wöchentlich.

Ausserordentlicher Professor Dr. Prantl:

1. Logik und Encyclopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr;
2. Geschichte der neueren Philosophie, von Descartes bis jetzt, täglich von 8—9 Uhr;
3. Im philologischen Seminar: die Fabeln des Babrius, zweimal wöchentlich von 12—1 Uhr.

Ausserordentlicher Professor Dr. Seidel:

1. Ueber eine der Disciplinen der höhern Mathematik, wöchentlich viermal, und wird
2. Aufgaben aus verschiedenen Theilen der reinen und angewandten Mathematik wöchentlich einmal geben.

Ausserordentlicher Professor Dr. Vogel jun.:

1. Analytische Chemie mit praktischen Uebungen;
2. Agrikulturchemie, drei Stunden.

Ausserordentlicher Professor Dr. Recht:

1. Physik, von 10—11 Uhr;
2. Mathematik, von 11—12 Uhr.

Ausserordentlicher Professor Dr. Sepp:

1. Allgemeine Geschichte der alten Zeit, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr;
2. Neuere und neueste Geschichte, wöchentlich viermal.

Ausserordentlicher Professor Dr. Roth:

Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, viermal wöchentlich.

Conservator der k. Sternwarte Dr. Lamont:

Ueber praktische Astronomie, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Mair:

1. Einleitung in Philosophie und Logik, wöchentlich viermal;
2. Psychologie, wöchentlich viermal.

Privatdocent Dr. Sendtner:

1. Allgemeine Botanik, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr;
2. Kryptogamenlehre verbunden mit mikroskopischen Demonstrationen.

Privatdocent Dr. Wittwer:

1. Experimentalphysik;
2. Mathematische Physik;
3. Physische Geographie.

Lector Minet:

Hat keine Vorlesungen eingereicht.

Lector Wertheim:

1. Theoretisch-praktischer Cursus der englischen Sprache (nach eigenem Lehrbuche);
2. a) Macaulay's, History of England (the life of James the Second); b) freie Uebersetzung von Schiller's „Parasit“ nebst Erklärung der betreffenden Idiomen; wöchentlich zweimal.

